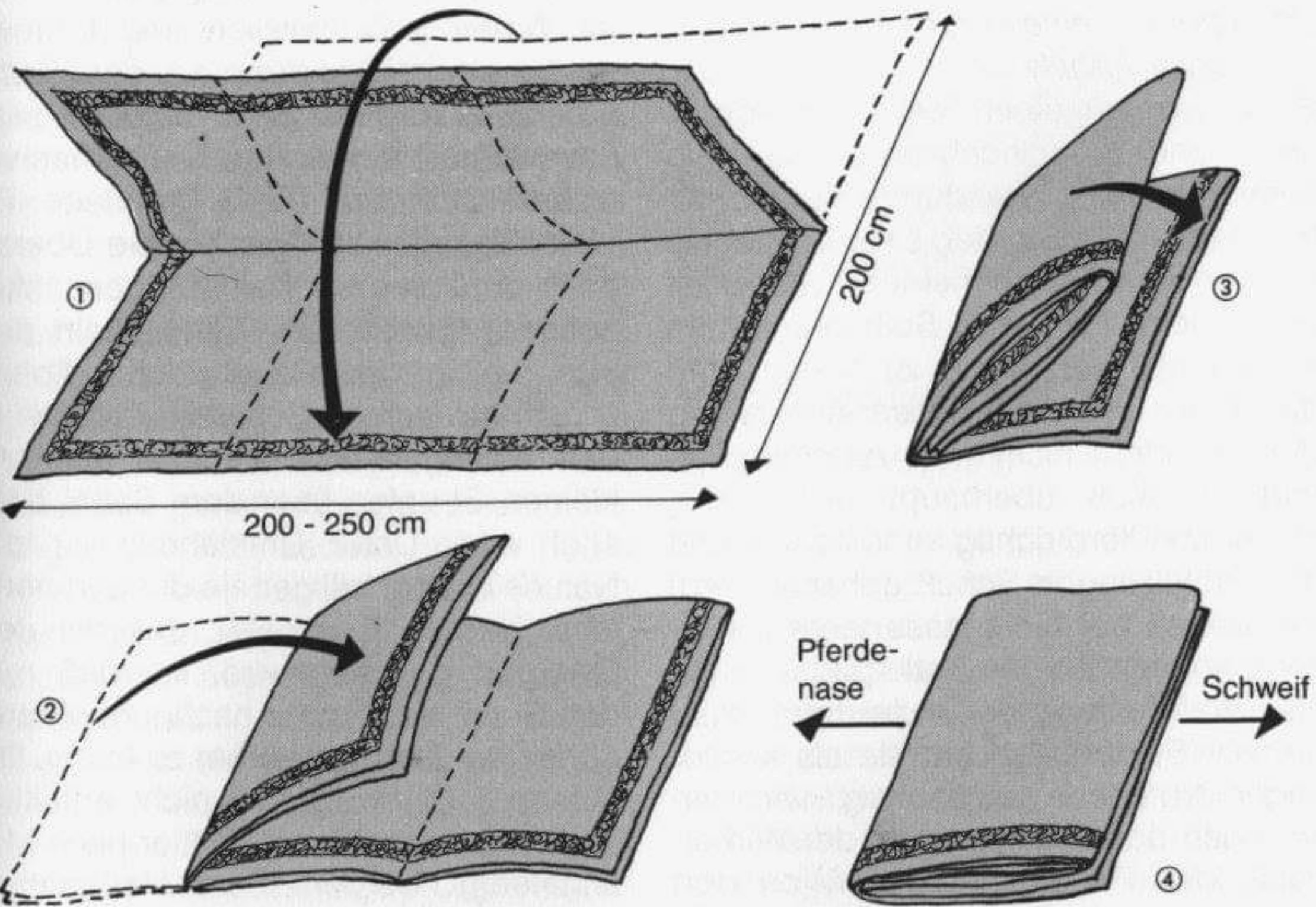


# Woilach sechslagig



# Packordnung

## Falten des Mantels für Berittene. Hintergepäck



Schritt 1.  
Sämtliche Knöpfe des Mantels öffnen, Kragen hochschlagen, Schulterklappen abknöpfen und nach abwärts streichen.



Schritt 2.  
Mantel hinlegen und einmal in der Längsrichtung zusammenklappen, Knöpfe nach oben und rechts. Oberen (*rechten*) Ärmel schräg nach hinten abwärts streichen.



Schritt 3.  
Unteren (*linken*) Ärmel nach aufwärts unter Kragen legen. Fußteil des Mantels so weit aufwärts nach innen umschlagen, daß unten gerade Linie entsteht.



Schritt 4.  
Mantel von links und rechts so nach innen einschlagen, daß etwa rechteckige Form entsteht. (ca. 60 - 63 cm Breite)



Schritt 5.  
Am Fußende Umschlag von etwa 17 cm Breite machen. Obere Mantelhälfte so über untere legen, daß Kragen noch etwa eine Handbreit vom Umschlag entfernt bleibt. Linken (*jetzt oberen*) Ärmel schräg nach rechts abwärts legen und Handende entsprechend der Rechtecksform des Mantels nach innen umschlagen.



Schritt 6.  
Nunmehr Mantel vom oberen Ende aus dreimal Umschlagen. (*hier zweiter Umschlag*)



Schritt 7.  
Beim legen der Ärmel darauf achten, daß zusammengelegter Mantel gleichmäßig Stärke erhält.



Schritt 8.  
Gerollten Mantel an den Stellen mit Bindfaden zusammenbinden, über die demnächst die drei Packriemen befestigt werden.

*Text: Kurt von Unger  
„Drei Jahre im Sattel“  
Ein Lern- und Lesebuch  
für den Dienstunterricht  
des deutschen Kavalleristen  
Verlag der Liebelschen Buchhandlung,  
Berlin 1915*



# Packordnung

## Packen des Futtersackes.

### Hintergepäck



Schritt 1.  
Das gehört hinein:  $\frac{1}{3}$  Tagesration/  
2000g Hafer, 750g Kastenbrot,  
Räucherspeck/Hartwurst/-käse o.ä.,  
Futter-/Tränkeimer, 4 Strohsohlen  
(nur zwischen 1.10 und 31.3.)



Schritt 2.  
Ausfülltrichter für den Hafer fest  
zusammenfalten und zubinden.



Schritt 3.  
Ausfülltrichter in den Futtersack  
hinein stecken und Öffnung ver-  
schließen.



Schritt 4.  
Haferration einfüllen und Futtersack  
darüber fest abdrehen (ggf. provis-  
orisch abbinden), dabei darauf ach-  
ten daß die aufgenähte Schlaufe für  
den Packriemen zugänglich bleibt.



Schritt 5.  
Futter-/Tränkeimer, mit dem Boden  
voraus, in den Futtersack stecken bis  
oberer Rand mit der umlaufenden  
Schnur abschließt, ggf. Strohsohlen  
auf dem Boden des Eimers verteilen.



Schritt 6.  
Obere Öffnung des Futtersackes  
verschließen.



Schritt 7.  
Den überstehenden Teil des Futter-  
sackes wie ein Innenfutter in den Ei-  
mer stülpen und Tagesportion darin  
verstauen.



Schritt 8.  
Futtersack weiter abdrehen und  
dadurch Futter-/Tränkeimer mit  
Inhalt komprimieren, auch hier da-  
rauf achten das die Schlaufe für den  
Mantelriemen zugänglich bleibt.



Schritt 9.  
Enden der Verschlusschnüre in die  
Restöffnungen versorgen, provis-  
orische Abbindung entfernen. Fut-  
tersack so auf den Sattel legen daß  
Mittelteil auf dem Mantelträger,  
Haferration auf der rechten und Ta-  
gesportion auf der linken Satteltracht  
gleichmäßig zu liegen kommen.

# Packordnung Auflegen des Mantels und Futtersackes Hintergepäck



Schritt 1.  
Einziehen der Mantelpackriemen.



Schritt 2.  
Auflegen des Futtersackes.  
Einschnallen in die zweiten Schnallen der Mantelpackriemen, zunächst des mittleren. Zugesehnürte Seite nach links, Haferration nach rechts. Gleichmäßig auf beiden Seiten des Sattels herabhängend.



Schritt 3.  
Auflegen des Mantels.  
Mantelumschlag nach oben, Öffnung nach vorne zeigend, mit  $\frac{1}{3}$  seiner Breite auf Hinterzwiesel legen und Packriemen, mittleren genau in Mantelmitte, zuschnallen. Riemen allmählich nach einander anziehen, nicht erst den einen völlig anziehen und dann den anderen. Mantel bekommt sonst leicht schiefe Lage.



Schritt 4.  
Riemen nicht übertrieben straff ziehen, da Mantel sonst Falten wirft. Kleinere Falten nach unten wegstreichen. Schnallen der drei Packriemen müssen in einer flachgebogenen Linie liegen.

*Text: Kurt von Unger  
„Drei Jahre im Sattel“  
Ein Lern- und Lesebuch  
für den Dienstunterricht  
des deutschen Kavalleristen  
Verlag der Liebelschen Buchhandlung,  
Berlin 1915*



Schritt 7.  
Soll beim Herabnehmen des Futtersackes der Mantel am Pferde bleiben, so wird der mittlere Packriemen aufgeschnallt, der Futtersack herausgenommen, demnächst der Packriemen wieder zugesehnallt.



Schritt 8.  
Dann erst die Seitenpackriemen aufgeschnallt und der Futtersack gänzlich entnommen.

*Text: v. Mirus  
„Leitfaden für den Kavalleristen“*